

## Medienmitteilung

### **Am Samstag, 7. September wird auf Erlenmatt Ost gefeiert.**

Die Bewohnenden von Erlenmatt Ost erhalten neue Nachbarn: Zur gemeinsamen Eröffnung von gleich vier Häusern laden anlässlich des Hoffestes vom Samstag, 7. September die Bauherrschaften Stiftung Habitat, Pensionskasse Stiftung Abendrot und Coopérative d'Ateliers ein. Am Goldbachweg hat die Pensionskasse Stiftung Abendrot zwei Mehrfamilienhäuser mit innovativen Grundrissen gebaut. An der Signalstrasse betreibt die studentische Wohnvermittlung WoVe ein von der Stiftung Habitat erstelltes Haus für Studierende. Ebenfalls an der Signalstrasse sind in einem Haus der Coopérative d'Ateliers, das durch eine spezielle Bauweise ohne Heizung auskommt, Atelierwohnungen für Kunstschaffende entstanden.

In den neu erstellten Häusern der Stiftung Abendrot haben ein Veloladen mit Reparaturservice und ein öffentliches Café den Betrieb aufgenommen. Zudem stellt der Kanton Basel-Stadt im Studierendenhaus einen Proberaum für Theater und Tanzschaffende aus der Region zur Verfügung.

Auf Erlenmatt Ost leben derzeit in neun Gebäuden über 500 Personen in rund 200 Wohnungen. Die Wohnungen sind begehrt, die Kinderkrippe ausgelastet, der Kindergarten hat sein erstes Schuljahr hinter sich. An Mitwirkungsveranstaltungen wird die Gestaltung der gemeinsamen Innenhöfe beschlossen und an Delegiertenversammlungen wird das Zusammenleben geregelt. So wird ein Nährboden geschaffen für Toleranz, Kreativität, Selbstorganisation und nachbarschaftliche Beziehungen zwischen den Bewohnenden der einzelnen Häuser.

Seit dem Einzug der ersten Bewohnenden im Mai 2017 hat sich mit dem Zuzug von neuen Mietenden vieles verändert und es ist ein bunt gemischter, lebendiger und ökologischer Stadtteil nach den Zielsetzungen der 2'000 Watt-Gesellschaft entstanden.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Stiftung Habitat in den letzten drei Jahren mehr als die Hälfte der bebaubaren Fläche auf Erlenmatt Ost im Baurecht an fünf weitere Bauherrschaften abgegeben. Die einzelnen Bauherrschaften wählten dabei ihr eigenes Architekturbüro. Bestandteil der Baurechtsverträge ist ein Nachhaltigkeitskonzept, welches unter Beizug von Spezialisten für eine energetische Bauweise sowie für das soziale Zusammenleben entwickelt wurde. Die dabei entstandenen Vorgaben wurden in mehreren Entwicklungsphasen mit den Bauherrschaften und Architekturbüros besprochen und vereinbart.

Erlenmatt Ost wurde im Januar 2019 vom Bundesamt für Energie mit dem Watt d'Or in der Kategorie Gebäude und Raum ausgezeichnet. Ausschlaggebend für den Preis war, dass über 70 % der benötigten Energie für Strom und Warmwasser direkt vor Ort produziert wurden und die BewohnerInnen die Nachhaltigkeit verstehen und auch leben.

Die spannende Reise von Erlenmatt Ost geht weiter: Im Frühling 2020 wird das umgebaute historische Silogebäude eröffnen. Es entstehen eine Herberge, ein Restaurant sowie Arbeitsräume. Ab 2023 werden im Norden des Areals die letzten drei Gebäude von Erlenmatt Ost erstellt.

Laufende Informationen befinden sich auf dem Blog [www.erlenmatt-ost.ch](http://www.erlenmatt-ost.ch).

Eckdaten der vier neuen Häuser:

### **Studierendenhaus**

Bauherrschaft: Stiftung Habitat; Projektleitung Jenny Jenisch, Raphael Schicker  
Betreiberin: Studentische Wohnvermittlung (WoVe), Mehr Informationen: [Link: Info WoVe](#)  
Architektur: Duplex Architekten, Zürich, [Link: zum Projekt](#)  
Nutzung: Wohnraum für 96 Studierende in Wohngemeinschaften, 3 Atelierwohnungen, Proberaum für Theater und Tanz (in der Regie der Abteilung Kultur Basel-Stadt) und Gewerberäume  
Adresse: Signalstrasse 33/35, 4058 Basel

### **Zwei Mehrfamilienhäuser und Gewerbenutzungen**

Bauherrschaft: Pensionskasse Stiftung Abendrot; Projektleitung Isabelle Dietrich  
Architektur: Atelier Abraha Achermann, Zürich, [Link: zum Projekt](#)  
Nutzung: Zwei Mehrfamilienhäuser mit rund fünfzig 1,5 bis 5,5 Zi-Wohnungen. Räume für gemeinsame Benutzung wie Gemeinschaftsküche und ein Cheminée-Zimmer. Öffentliches Café.  
[Link: Info Abendrot](#)  
Adresse: Goldbachweg 12/14, 4058 Basel

### **Ateliers und Wohnen für Kunstschaffende**

Bauherrschaft: Coopérative d'Ateliers, Projektleitung Heinrich Degelo  
Architektur: Degelo Architekten, Basel, [Link: zum Projekt](#)  
Nutzung: Künstlerateliers und Wohnen mit flexiblen Grundrissen. Das Gebäude kommt ohne Heizung aus und der Mietpreis beträgt nur 10 Franken pro m<sup>2</sup>/Monat.  
Link: [Gebäudekonzept](#)  
Adresse: Signalstrasse 41/43, 4058 Basel

### Medienkontakt

Stiftung Habitat

Urs Buomberger

[buomberger@stiftung-habitat.ch](mailto:buomberger@stiftung-habitat.ch)

Stiftung Abendrot

Isabelle Dietrich

[isabelle.dietrich@abendrot.ch](mailto:isabelle.dietrich@abendrot.ch)

Coopérative d'Ateliers

Heinrich Degelo

[h.degelo@degelo.net](mailto:h.degelo@degelo.net)

### Bildmaterial

<https://www.stiftung-habitat.ch/blog-erlenmatt-ost/medien.html>